

„Ein grünes Band, das verbindet“

- 10.02 Tag der Kinderhospizarbeit -

Olpe, 08.02.2022 - Der bundesweite „Tag der Kinderhospizarbeit“ macht jeweils am 10. Februar auf die Situation von jungen Menschen mit lebensverkürzender Erkrankung und ihren Familien aufmerksam. Der Deutsche Kinderhospizverein e. V. (DKHV e. V.) als Initiator dieses Gedenktages, hat eigens dafür ein grünes Stoffband entworfen. Damit soll die Verbindung zu den betroffenen Familien, Wegbegleitern und Unterstützern symbolisiert werden. Es steht als Zeichen für Hoffnung und dass sich immer mehr Menschen an die Seite der Kinder- und Jugendhospizarbeit in Deutschland stellen.

Das grüne Band wird dabei auf vielfältige Art und Weise genutzt: Taschen, Autoantennen, oder Bäume werden geschmückt. Auch zahlreiche Politiker, Sportler und Prominente beteiligen sich und posten am Tag der Kinderhospizarbeit Fotos und Grüße.



Bunte Aktionen zum Tag der Kinderhospizarbeit

Aufgrund der Corona-Pandemie musste leider auch in diesem Jahr vieles ins Digitale verlagert werden. Eine zentrale Veranstaltung, bei der sich normalerweise alle persönlich begegnen, wurde schweren Herzens abgesagt. Alternativ werden über die sozialen Medien am 10. Februar unter anderem Beiträge von betroffenen Familien und prominenten Botschaftern veröffentlicht. Darunter auch eindrucksvolle Aufnahmen der vom Verein angestoßenen Beleuchtungsaktion, an der sich auch in diesem Jahr zahlreiche Städte, Gemeinden und Organisationen beteiligen. Dem Aufruf „Lasst und Deutschland grün erleuchten“ folgend, strahlen am Abend des 10.02 in ganz Deutschland Gebäude, besondere Orte, Kirchen und Brücken in Grün.

Erklärvideo in Kinos und Radio Spot

Um noch mehr Menschen verständlich zu machen, worum es am Tag der Kinderhospizarbeit eigentlich geht, hat der DKHV e. V. ein Erklärvideo entwickelt, das über die sozialen Netzwerke zu sehen ist: <https://youtu.be/LThrX8ao8ao>

Aktuell wird es auch in zahlreichen Kinos im Vorprogramm ausgestrahlt. Ergänzt wird die mediale Darstellung durch einen Radio Spot, produziert vom Deutschen Kinderhospizverein e. V., der bereits in vielen regionalen Sendern über den Tag verteilt läuft. Die Beteiligung an den vielen Aktionen ist bundesweit sehr groß. Betroffene Familien, Initiativen, ambulante und stationäre Einrichtungen engagieren sich, damit die Themen der Kinder- und Jugendhospizarbeit für alle Menschen sichtbar werden. Das wichtigste Signal an diesem Tag geht aber an die betroffenen Familien: „*Ihr seid nicht allein!*“ Fotos und Impressionen können über die Website und die sozialen Medien des Deutschen Kinderhospizvereins unter dem **#tagderkinderhospizarbeit** angesehen werden, sowie überregional hier: <https://my.walls.io/p5dk9>

Zum Verein:

Der Deutsche Kinderhospizverein e.V. (DKHV e.V.) wurde 1990 von betroffenen Familien gegründet. Der Verein ist Wegbereiter der Kinderhospizarbeit in Deutschland. Mit ambulanten Kinder- und Jugendhospizdiensten an mehr als 30 Standorten begleitet und unterstützt er Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit einer lebensverkürzenden Erkrankung und deren Familien. Mit über 130 hauptamtlichen und mehr als 1.000 ehrenamtlichen Mitarbeitenden unterhält der DKHV e.V. seine zentrale Geschäftsstelle im Haus der Kinderhospizarbeit in Olpe. Unter seinem Dach bietet die Deutsche Kinderhospizakademie jährlich mehr als 50 Seminar-, Begegnungs- und Bildungsangebote für betroffene Familien, ehrenamtliche Begleiter und Interessierte an. Der Verein ist eine bundesweite Fachorganisation und vertritt als solche die Interessen zahlreicher ambulanter und stationäre Kinder- und Jugendhospizangebote mit dem Ziel die Kinder- und Jugendhospizarbeit und deren Strukturen zu stärken. Darüber hinaus thematisiert der DKHV e.V. die Lebenssituation, das Sterben und den Tod von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit einer lebensverkürzenden Erkrankung in der Öffentlichkeit.

Zum Tag der Kinderhospizarbeit:

Der bundesweite „Tag der Kinderhospizarbeit“ macht jeweils am 10. Februar (erstmalig im Jahre 2006) auf die Situation von Kindern und Jugendlichen mit lebensverkürzender Erkrankung und deren Familien aufmerksam. Als Zeichen der Verbundenheit sind alle Menschen aufgerufen, die grünen Bänder der Solidarität z. B. an Fenstern, Autoantennen oder Bäumen zu befestigen. Das gemeinsame Band soll die betroffenen Familien mit Freunden und Unterstützern symbolisch verbinden. Betroffene Familien, Initiativen, ambulante und stationäre Kinderhospize machen die Bevölkerung durch Aktionen auf den „Tag der Kinderhospizarbeit“ und die Kinderhospizarbeit in Deutschland aufmerksam.

Hier geht's zum Erklärvideo zum Tag der Kinderhospizarbeit:

<https://youtu.be/LThrX8ao8ao>

In diesen sozialen Medien sind die Aktionen zum Tag der Kinderhospizarbeit zu finden:

<https://www.facebook.com/deutscherkinderhospizverein>
https://www.instagram.com/deutscher_kinderhospizverein/
<https://www.youtube.com/channel/UCKe9UudY5A4zawfvAfPSEQg/about>



Pressekontakt:

Deutscher Kinderhospizverein e.V.
Christina Baer
In der Trift 13
57462 Olpe

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0171/ 27 66 911
christina.baer@deutscher-kinderhospizverein.de
www.deutscher-kinderhospizverein.de